

KLARE GRENZEN ...

WAS MEIN KIND STARK MACHT

Wissen Sie, was ich an Wahrheit am meisten schätze? Man kann nicht daran rütteln, ob sie einem nun gefällt oder nicht. Wahrheit ist einfach wahr. Natürlich werden viele einwenden, dass man das nicht so sagen kann. Die vorherrschende Meinung unserer aufgeklärten Gesellschaft ist die, dass es keine absolute Wahrheit gibt. Man möchte uns glauben machen, Gott habe Mose keine in Stein gemeißelten Tafeln mit den Zehn Geboten gegeben, sondern nur zehn mit weicher Feder und Tinte geschriebene Vorschläge.

Vergessen ist die Tatsache, dass die gesamte Wissenschaft auf bestimmten Gesetzen beruht, die nicht angezweifelt werden. Und übersehen wird auch, dass wir - von der Mathematik bis hin zur Medizin - nicht funktionieren könnten, wenn es nicht Gegebenheiten gäbe, denen wir uns nicht entziehen können und die als absolut verstanden werden müssen.

Gott hat doch nicht das gesamte Universum auf absolute Wahrheiten gegründet, nur um dann mit willkürlicher Hand über den gesamten Bereich der Moral hinwegzuwischen. Er liebt uns viel zu sehr, als dass er das täte. Und in diesem Bereich der Moral darf unsere Liebe zu unseren Kindern nicht wanken. Unsere Kinder müssen wissen, dass es in dieser ganzen Frage um Recht und Unrecht ein paar Dinge gibt, die unabänderlich feststehen. Dazu gehört das Gesetz von Ursache und Wirkung. Wenn man lügt, hören die Leute auf, einem zu glauben. Wenn man die Treue bricht, werden die Leute einem irgendwann nicht mehr vertrauen. Wenn man egoistisch handelt, wird man von anderen gemieden.

Unsere Kinder brauchen einen auf den moralischen Nordpol (auf Gott) ausgerichteten Kompass, um sicher durch die trügerischen Fahrwasser unserer heutigen Kultur hindurchzunavigieren. Ohne ihn

landen unsere Kinder in einem Sumpf von Orientierungslosigkeit, Enttäuschungen, Angst und Wut. Mit ihm hingegen besitzen sie die Kraft, ihr volles Potenzial zu entfalten und einzusetzen. Darum heißt es: „*Die Wahrheit wird euch frei machen*“ (Johannes 8,32).

Möchten Sie, dass Ihre Kinder ein lebenswertes Leben führen? Möchten Sie, dass sie sich dadurch auszeichnen, dass sie anderen mit Liebe begegnen? Natürlich möchten Sie das. Dann geben Sie ihnen die Möglichkeit dazu, indem Sie ihnen beibringen, an welchen Grundgesetzen sie nichts ändern können, und indem Sie Ihnen zeigen, wie Sie selbst diese Wahrheiten in Ihrem Leben umsetzen.

Tim Kimmel

Aus: Tim Kimmel, „Was mein Kind stark macht.“ Gerth-Medien, Asslar, 2007

